

Arbeitsbericht Paliano - Domus Artium

Martina Feichtinger

November 2016

Rainbow MagicLand
- oder auf der Suche nach Italien

Ich bin mit meinem alten VW-Bus angereist. Bei der Autobahnabfahrt Collesferro ein braunes Schild nach Rainbow MagicLand. Da geht es also hin. Im Atelierhaus Domus Artium angekommen, wusste ich nicht, ob ich mich nun bereits im Rainbow MagicLand befand. In dieser Ungewissheit beschloss ich mich auf die Suche nach meinem Rainbow MagicLand zu machen. Ich fragte mich, wie dieser Ort für mich ausschauen würde. Einhörner würde es auf jeden Fall geben.



View 09.11. / Soft pastel on paper / 21 x 30 / 2016
View 18.11. / Soft pastel on paper / 21 x 30 / 2016

View 13.11. / Soft pastel on paper / 21 x 30 / 2016
View 21.11. / Soft pastel on paper / 21 x 30 / 2016

Ein Titel der viele Assoziationen mit sich bringt. Meine entstandene Illusion, dass es hier ein wunderbares Tal gibt mit Wasserfällen, vielen Tieren und üppigen Pflanzen, wäre wohl eher unwahrscheinlich, ist hier ja nicht das Amazonasbecken, sondern Italien. Wahrscheinlich ist es ein Shoppingcenter, wo man mit seinen Kindern hingehen und ihnen all ihre Wünsche erkaufen kann; Eisprinzessinnen-Barbies, Glitzerkleider und leuchtenden Lippenstift.

Mein Rainbow MagicLand wäre ein abgelegener, unberührter Ort in der Natur. Ich blickte aus dem Fenster meines frischbezogenen Zimmers und hatte das Gefühl das Rainbow MagicLand erahnen zu können. Dort in der Ferne, wo die bunten Felder hervorleuchten und sich die Wolken und die Sonne spielen. Ich beschloss jeden Tag ein Bild von diesem Ausblick zu malen, um so mehr über die Landschaft zu erfahren.



View 06.11. / Soft pastel on paper / 21 x 30 / 2016



View 17.11. / Soft pastel on paper / 21 x 30 / 2016

Zeichnen ist verstehen. Und so entdeckte ich jeden Tag Neues in der Landschaft die vor mir lag. Täglich durchstreifte ich die verschiedenen grünen Striche, gelben Punkte und weißen Verwischungen. Ich hatte das Gefühl dieses Blatt, diese Wiese, diesen Himmel zu kennen, denn genau diesen Farbton habe ich bereits mit meinen Fingern auf das Blatt gestrichen und als Stück Landschaft zurechtmodelliert. Es war eine Art Meditation, die in mir eine Vertrautheit mit der Umgebung schuf. Zeichnen ist verstehen und Zeichnen wird Sprache.

Diese tägliche Praktik inspirierte mich zu den weiters entstandenen Arbeiten. Nach einem Erdbeben und einem Hurricane durchfluteten frühmorgens die ersten Sonnenstrahlen in grellem Weiß die Eichenalle, die erhaben, wie ein Eingangstor vor dem Haus steht.



Steineichen / Oil on canvas / 70 x 30 / 2016

An sonnigen Nachmittagen beobachtete ich ältere Frauen und Männer, die gebückt die Wiesen durchstreiften und etwas aus der Erde gruben und in Plastiksäcke packten. Beim Spaziergehen erfuhr ich, sie pflücken Löwenzahn. Tags darauf begann ich Löwenzahn, Spitzwegerich und Brennnesseln zu pflücken und zu verschiedenen Speisen zu verarbeiten; Brennnesselspinat, Wiesen Pesto, Spitzwegerich Sirup. Die Landschaft kann man nicht nur begehen und malen, man kann sie auch essen, das ist ja fast paradiesisch.

Die Orange leuchtenden Bälle auf dem bereits kahlen Baum, unten am Hang, sind Kakis. Ich schüttle an Stamm und Ästen, doch die Kakies klammern sich fest. Ich kletterte hinauf um an die verlockenden Früchte zu gelangen. Schmecken tun sie eher bitter und pelzig, aber zum Malen sind sie wunderbar. Es ist eine sehr weibliche Frucht und die Kaki Stilleben vermischen sich mit Frauengestalten. Ich muss mir selbst einen Platz in den geschaffenen Landschaften geben, sowie ich mir die Landschaft aneigne, indem ich sie durchschreite. Aus der Erinnerung kommen Berge und Urwalddickichte zum Vorschein, die ich durchwandert habe und ich merke, Rainbow MagicLand ist ein Ort, den ich mit meiner Malerei erschaffen kann.



Kakies I / Oil on paper / 21 x 30 / 2016

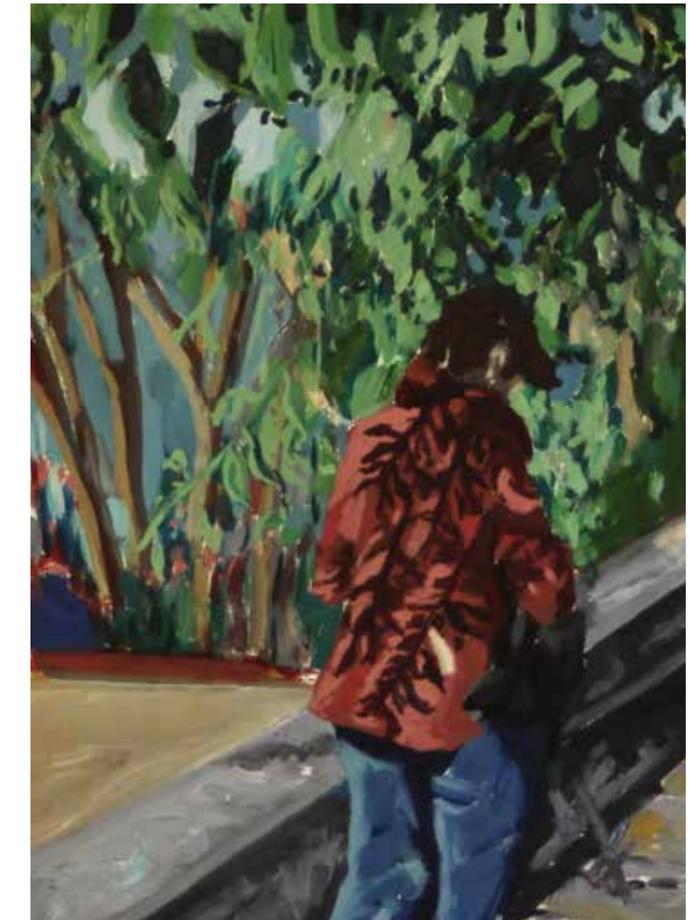


Kakies II / Oil on paper / 21 x 30 / 2016

Natürlich wollte ich nicht nur wissen, was sich vor meinem Fenster abspielt, sondern auch hinter den Hügeln in der Ferne und so fuhren wir (mit den Nachbarn aus Salzburg) alle paar Tage in eine andere Richtung. Vielleicht finden wir weitere Rainbow MagicLands, oder wir finden Italien. Abwechselnd erzählten wir uns Geschichten über das Antike Rom, die griechischen Götter und anderen wichtigen Ereignissen bis hin zur Gegenwart. Wer waren die Benedikter, wie wurden die Zyklopenmauerwerke gebaut, wo ist das Orakel von Palestrina und wie entstanden die Wasserfälle in Tivoli? Und wann entstand eigentlich Italien und wer sind die Italiener? Und so wurden unsere Ausflüge zu einer Suche nach einem Italien.



Hidden garden / Oil on canvas / 80 x 100 / 2016



Shadowmen / Oil on paper / 30 x 21 / 2016

*When you take a flower in your hand and really look at it,
it's your world for the moment.
I want to give that world to someone else.
Most people in the city rush around so,
they have no time to look at a flower.
I want them to see it whether they want to or not.
Georgia O'Keeffe*

Paliano, November 2016
Martina Feichtinger

Kakonferance on glacier / Oil on canvas / 60 x 80 / 2016

